

Sicherheit durch rote Kappen

MARL. (cp) Stolz dreht der kleine Steppke das knallrote, reflektierende Käppi in der Hand. „Kann ich die auch mit nach Hause nehmen?“, fragt er. Soll er. Schließlich soll sie ihn demnächst sicher durch den Straßenverkehr bringen.

Der kleine Mann geht in den Kindergarten Liebfrauen, kommt nach den Ferien zur Schule. Die Kappe soll ihn auf dem Schulweg begleiten – wie die 48 Schulanfänger der „neuen“ Johannesschule und alle anderen Marler i-Männchen auch. Möglich macht die Sicherheitsaktion eine Kooperation zwischen Stadt, der Dekra und dem Holzfachmarkt Bunzel. Insgesamt rund 800 Käppis werden in diesen Tagen an die neuen Grundschüler verteilt. Ingrid Heinen, stellvertretende Bürgermeisterin, zeigte sich begeistert: „Es ist wichtig, dass Kinder auf dem Schulweg durch auffällige Kleidung für die Autofahrer deutlich sichtbar sind.“



Dekra-Niederlassungsleiter Carsten Debler (re.) und Peter Hönighaus (hinten links) vom Holzfachmarkt Bunzel sponserten die roten Käppis für die angehenden i-Männchen des Kindergartens Liebfrauen. Beim Verteilen der Mützen halfen auch KiGa-Leiterin Katja Strube (li.), Verkehrsplaner Udo Lutz (hinten 3. v. re.) und die stellvertretende Bürgermeisterin Ingrid Heinen (hinten 2. v. re.) mit.

—FOTO: CLAUS PAWLINKA